

benevol Graubünden **Jahresbericht 2018**

Editorial

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Wir erteilten innovage Graubünden den Auftrag, eine Vorstudie mit dem Thema «benevol Graubünden – Freiwilligenarbeit stärken» zu erstellen. Ziel dieser Erhebung war es, eine Selbstanalyse zu erstellen. Auch sollten Arbeitsabläufe, die Zusammenarbeit und Netzwerke mit den Mitgliederorganisationen, Öffentlichkeitsarbeit, der Bekanntheitsgrad und die Strukturen von benevol hinterfragt werden.

Die Vorstudie ist abgeschlossen und wurde dem Stiftungsrat präsentiert. Daraufhin erhielt innovage den Auftrag, die Umsetzung der Konzeptarbeit zusammen mit benevol in Angriff zu nehmen.

Prix benevol Graubünden

Bereits zum vierten Mal durften wir den Prix benevol Graubünden vergeben. Aufgrund der eingereichten hervorragenden Bewerbungen konnte sich die Jury nicht auf einen Preisträger einigen. Nach Rücksprache mit dem Stiftungsrat entschied sich die Jury, den Preis ausnahmsweise zu splitten und vier Prix benevol zu vergeben.

Endlich haben wir es auch geschafft, dank grosser Mithilfe von Silva Semadeni, Präsenz in den Bündner Südtälern zu markieren. Wir waren schon immer überzeugt, dass in diesen Gebieten sehr viel hervorragende Freiwilligenarbeit geleistet wird. Allerdings ist uns auch bekannt, dass im «italienisch angehauchten Teil unseres Kantons» diese gegenseitige Hilfe eine Selbstverständlichkeit ist. Wir sind uns auch bewusst, dass die eingereichten Projekte nur eine Spitze des Eisberges darstellen. Wir hoffen aber, dass mit der Vergabe von zwei Preisen in diese Region vermehrt über die Freiwilligenarbeit geredet und diese sichtbar gemacht wird. Erfreulich für mich war auch, dass der Stadtpräsident unserer Kantonshauptstadt, Urs Marti, die Fondazione Cultura e Territorio Cama würdigte. Herzlichen Dank auch an Regierungsrat Martin Jäger, welcher mit seiner Anwesenheit die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit im Kanton aufzeigte und honorierte.

Stiftungsrat

Leider mussten wir den Rücktritt von Carlo Portner per Ende Dezember als Stiftungsrat entgegennehmen. Gesundheitliche Gründe haben Carlo zu diesem Schritt gezwungen. Er war der ruhige Pol im Stiftungsrat und unser juristisches Gewissen. Herzlichen Dank für Deine Arbeit, wir werden Dich vermissen. Bedingt durch die Vakanz im Bereich Kultur fragten wir Andy Kollegger an, ob er die Stelle von Carlo übernehmen würde. Erfreulicherweise sagte er zu. Von seiner Vernetzung im kulturellen Bereich sowie seinen Erfahrungen in der Medienarbeit versprechen wir uns viel. Wir heissen Andy herzlich willkommen.

Dank

Zum Schluss möchte ich allen, vor allem aber auch allen Nichtgenannten herzlich danken. Sie werden verstehen, dass ich leider nicht alle, welche es sicher verdient hätten, namentlich erwähnen kann, da wir sonst einen Anhang zum Geschäftsbericht erstellen müssten. Ein spezieller Dank geht an die politischen Entscheidungsträger, welche uns immer finanziell oder auf eine andere Art unterstützen. Dank auch unseren Mitgliederorganisationen und meinen Stiftungsratskolleginnen und –kollegen für die Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an unsere Geschäftsleiterin Yvonne Menn und Sarah Hartmann, unsere freiwillige Mitarbeiterin, für ihre hervorragenden Arbeiten.



Günther EnglerStiftungsratspräsident
benevol Graubünden

Bericht der Geschäftsstelle

Beratungsgespräche für Freiwillige

Erfreulicherweise konnte die Zahl der Freiwilligen, die sich für eine persönliche Beratung angemeldet haben, gesteigert werden. 16 Personen durfte ich begrüssen, ihre Bedürfnisse evaluieren und sie an unsere Mitgliederorganisationen vermitteln. Weitere Interessierte habe ich telefonisch oder per E-Mail beraten.

Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch

Anfangs Januar fand der Relaunch der Freiwilligen-Vermittlungsplattform www.benevol-jobs.ch statt. Schon in den ersten Monaten zeigte es sich, dass die neue Software bei den Benutzern sehr gut ankommt. Die Besucherklicks sowie die Registrierungen der interessierten Freiwilligen konnten im Berichtsjahr verdoppelt werden. Die direkten Bewerbungen via Jobinserat wurden sogar vervierfacht. Um unseren Mitgliedern den neuen Auftritt näher zu bringen, führten wir am 12. Juni das benevol-Treffen im Argo Wohnheim Chur durch. Wir belieferten die Freiwilligenkoordinierenden mit Tipps und Tricks für die Erfassung und Bewirtschaftung der von ihnen aufgeschalteten Inserate. Insgesamt sind 45 Organisationen aus Graubünden mit 79 Jobinseraten auf der Plattform vertreten. 20 Freiwilligenjob-Suchende haben sich direkt über die Plattform auf einen ausgeschriebenen Job beworben. 269 Freiwillige haben ihr Profil auf der Website hinterlegt und können von Freiwilligenkoordinierenden kontaktiert werden.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl konnte von 51 auf 59 Organisationen per 31. Dezember 2018 erhöht werden. Neu dazugekommen sind: Alters- und Pflegeheim envia, Alvaneu Dorf / Altersheim Promulins, Samedan / Haus Viadi, Fürstenaubruck / innovage Netzwerk Graubünden / Pflegezentrum Glienda, Andeer / Psychiatrische Dienste Graubünden / Verein IG offenes Davos / Zentrum für Betagte und Kinder Neugut, Landquart.

Kurse

Am 8. und 15. März fand der Kurs "Menschen mit Demenz begleiten" mit 20 Kursteilnehmenden statt. Ebenfalls ein voller Erfolg war auch der Kurs «Freiwilligenarbeit koordinieren – Freiwilligenmanagement», welcher am 13. April durchgeführt wurde. Dieser Kurs richtete sich an Freiwilligenkoordinierende. Die Zusammenarbeit mit der Evang.-ref. Landeskirche Graubünden und Alzheimer Graubünden bewährte sich sehr.

benevol Schweiz

Am 9. April durften wir Gastgeber der Mitgliederversammlung von benevol Schweiz, die jeweils abwechselnd in den Regionen stattfindet, sein. Das ERFA-Treffen und die Churer Stadtführung fanden grossen Anklang. Regierungsrat Jon Domenic Parolini sowie unser Stiftungsratsmitglied und Gemeinderatspräsidentin von Chur, Anita Mazzetta, überbrachten ihre Grussworte. Am 26. September fand ein zweites ERFA-Treffen der benevol-Fachstellen in Zürich statt.

Dank

Ich danke allen Organisationen, die benevol Graubünden unterstützen, sei es in finanzieller oder ideeller Hinsicht, dem Stiftungsrat und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie den Freiwilligen für ihr Interesse und Engagement.



Yvonne MennGeschäftsleiterin
benevol Graubünden

Verleihung 4. Prix benevol Graubünden

Am 8. Dezember durfte benevol Graubünden bereits zum vierten Mal den Prix benevol Graubünden in Kooperation mit der HTW Chur verleihen.

Mit dem Prix benevol anerkennt und ehrt benevol Graubünden herausragende freiwillige und ehrenamtliche Leistungen im Kanton Graubünden.

Vier Gewinner

Associazione Animazione Terza età Valposchiavo

Kategorie: Gemeinschaft, Zusammenleben

Orientierungslaufgruppe Chur (OLG Chur)

Kategorie: Sport

Fondazione Cultura e Territorio Cama

Kategorie: Kultur, Bildung, Freizeit, Umwelt

Blaues Kreuz Graubünden, roundabout

Kategorie: Gesundheit, Soziale Wohlfahrt



Die Grussbotschaft von Regierungsrat Martin Jäger betonte das grosse Engagement, das die vielen Freiwilligen tagtäglich in Graubünden leisten. Die Organisationen und Vereine präsentierten sich dem Publikum im Anschluss an die Preisverleihung mit einem Infostand. Diese Ausstellung zeigte einmal mehr, wie vielseitig die freiwilligen Tätigkeiten in Graubünden sind. In allen Lebensbereichen ist die Freiwilligenarbeit unverzichtbar. Sie hält die Gesellschaft zusammen und verbreitet einen unbezahlbaren Mehrwert für das Zusammenleben der Bevölkerung. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die Jugendmusik Chur mit stimmungsvollen weihnachtlichen Beiträgen.

Herzlichen Dank an die Jury-Mitglieder

- · Silva Semadeni, Nationalrätin
- · Susanna Gadient, Amtsleiterin Kantonales Sozialamt Graubünden
- · Dr. Rudolf Leuthold, Amtsleiter Gesundheitsamt Graubünden
- Urs Marti, Stadtpräsident Chur
- · Andreas Thöny, Kirchenratspräsident Evang.-ref. Landeskirche GR, / Stiftungsrat benevol Graubünden / Grossrat
- · Dominik Just, Professor, HTW Chur
- Günther Engler, Stiftungsratspräsident benevol Graubünden

Sponsoren

Wir danken unseren langjährigen Sponsoren herzlich für die sehr geschätzte Unterstützung.





Stadt Chur



























Der nächste Prix benevol Graubünden findet am **Samstag, 7. Dezember 2019** in der HTW Chur statt.







Herzlichen Dank

Im Berichtsjahr durften wir glücklicherweise wieder auf eine grosse und vielseitige Unterstützung zählen.

Wir danken

- · allen freiwillig Tätigen
- unseren Mitgliedern für die finanzielle und ideelle Unterstützung und Zusammenarbeit
- · Sarah Hartmann, unserer freiwilligen Mitarbeiterin im Bereich Grafik Design und Website
- Somedia, welche uns die Möglichkeit bietet, zweimal jährlich den Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Südostschweiz und im Bündner Tagblatt zu publizieren

Sowie für die finanzielle Unterstützung

- · Kanton Graubünden
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
- · Katholische Landeskirche Graubünden
- · Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden
- · Stadt Chur
- Dr. Stephan à Porta-Stiftung
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Klosters-Serneus (Kollekte)
- Private Spendende

Stiftungsrat und Geschäftsleitung



v.l.n.r.: Andreas Thöny (Kirche), Markus Feltscher (Vizepräsident, Wirtschaft), Denise Ryffel (Soziale Wohlfahrt), Lucrezia Furrer (Politik), Günther Engler (Präsident, Sport), Yvonne Menn (Geschäftsleiterin), Carlo Portner (Kultur), Anita Mazzetta (Umwelt), Urs Hardegger (Gesundheit)

Betriebsrechnung und Entwicklung des Eigenkapitals 2018

Betriebsrechnung in CHF	2018	2017
Jahresbeiträge	19'000	19′000
Mitgliederbeiträge	8′700	7′600
Prix benevol Graubünden	8′500	25'093
Öffentliche Gelder		
Kanton Graubünden	55'000	60,000
Stadt Chur	5'000	5'000
Übrige Erträge	649	2′849
Erträge	96'849	119'542
Personalaufwand	59'238	68′379
Projektaufwand		
Prix benevol Graubünden	8′500	26'093
Sonstiger Projektaufwand	213	2′386
Sonstiger Betriebsaufwand	20'181	23′598
Aufwand	88'132	120'456
Betriebsergebnis in CHF	8'717	- 914
Finanzerfolg	- 84	- 118
Jahresgewinn /-verlust	8'633	- 1'032
Entwicklung des Eigenkapitals in CHF	2018	2017
Stiftungskapital	160'000	160'000
Verlustvortrag	- 78'830	- 77′799
Betriebsergebnis	8'633	- 1'032
Eigenkapital per 31. Dezember	89'803	81′169

Die Curia Treuhand AG, Chur, hat als Revisionsstelle am 18. Februar 2019 die Jahresrechnung 2018 der Stiftung benevol Graubünden geprüft und bestätigt, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen ist, die dem Gesetz, der Stiftungsurkunde oder dem Reglement widersprechen.

Die vollständige Jahresrechnung 2018 und der Revisorenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtsnahme auf.

Kurse 2019

Besuchen und begleiten 6./20. März 2019

Effizientes Leiten von Sitzungen

und Versammlungen 14. Juni 2019

Menschen mit Demenz begleiten 10./17. September 2019

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,

Online-Kommunikation 16. November 2019

Die Detailinfos der Kurse finden Sie auf unserer Website.

Spendenkonto Graubündner Kantonalbank IBAN CH70 0077 4010 0058 4010 0

Auflage 300 Exemplare Gestaltung komorebi design

Titelfoto Theater Muntanellas, König Johann und die blauen Hühner

Chur, März 2019

benevol Graubünden

Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit Steinbockstrasse 2 7000 Chur Tel. 081 258 45 90 info@benevol-gr.ch www.benevol-gr.ch

